

RS OGH 1995/10/11 9ObA115/95, 9ObA211/98i, 9ObA215/02m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.10.1995

Norm

VBG §32 Abs2 lit a

VBG §32 Abs2 lit f

Rechtssatz

Entscheidend für die Berechtigung der Kündigung ist, ob das Verhalten des Vertragsbediensteten nicht nur seinen Kollegen gegenüber in seiner Gesamtheit unter Anlegung eines objektiven Maßstabes nach der Verkehrsauffassung mit dem Ansehen und den Interessen des Dienstes unvereinbar ist. Hier: Beschimpfungen von Kunden des Arbeitgebers, Beleidigungen und Beschimpfungen von Mitbediensteten, das "Drücken" vor der Arbeit und dergleichen.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 115/95
Entscheidungstext OGH 11.10.1995 9 ObA 115/95
- 9 ObA 211/98i
Entscheidungstext OGH 11.11.1998 9 ObA 211/98i
Auch; nur: Entscheidend für die Berechtigung der Kündigung ist, ob das Verhalten des Vertragsbediensteten nach der Verkehrsauffassung mit dem Ansehen und den Interessen des Dienstes unvereinbar ist. (T1); Beisatz: Hier: Beleidigung und Demotivierung von Schülern durch den Lehrer. (T2)
- 9 ObA 215/02m
Entscheidungstext OGH 12.02.2003 9 ObA 215/02m
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Hier: § 61 Abs 2 lit e NöLVBG. (T3); Beisatz: Suchtgiftkonsum eines Diplomkrankenpflegers. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0082263

Dokumentnummer

JJR_19951011_OGH0002_009OBA00115_9500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at